



Grit Wollenberg (links) nahm sogar ihren Sohn Mika mit auf die Strecke. Das schlechte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Ziel gab es warme Getränke und einen Schokoladenweihnachtsmann. Foto: js

## Hagel und starker Wind: Wetterkapriolen beim 9. Nikolauslauf

68 Sportler trotzen den widrigen Bedingungen.

**Laufsport** – Wenn Nikolausmützen die Köpfe der Freizeitsportler zieren, dann befinden wir uns in der Vorweihnachtszeit, einer Zeit, in der der Spaß an erster Stelle steht. Unter dem Motto „Lieber schöne Erlebnisse, statt Zeiten und Ergebnisse“ hatte die Laufgruppe SV Hanse-Klinikum Stralsund am vergangenen Samstag zum 9. Nikolauslauf eingeladen. „Bei dieser Veranstaltung geht es um die gemeinschaftliche Freude am Sport, nicht darum, erster zu werden“, erklärte Laufgruppenleiterin Bärbel Kämpfer vor dem Startschuss. „So gibt es auch keine Medaillen oder

Urkunden, und jeder Läufer kann sich am Ende als Sieger fühlen.“ Dementsprechend gut gelaunt und entspannt gingen 68 Teilnehmer um 10 Uhr bei der Beruflichen Schule in der Lilienthalstraße an den Start, um die angebotenen Strecken über 4,5 oder 9 km entlang des Sundufers in Angriff zu nehmen. Das Wetter stellte dabei die Leidenschaft der Sportler auf eine harte Probe, war der Lauf doch von Hagel, starkem Wind und dauerhaft anhaltendem Regen begleitet. Doch auch diese widrigen Umstände taten der guten Stimmung keinen Abbruch, wussten die von

Sturm und Nässe gepeinigten Läuferinnen und Läufer doch, dass die Organisatoren im Ziel mit Tee, Glühwein und Kuchen auf sie warteten. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer einen Schokoladenweihnachtsmann zur Belohnung für die überstandenen Strapazen und ein Päckchen Schuhcreme, in Vorbereitung auf den bevorstehenden Nikolaustag.

Wie jedes Jahr spendete die Laufgruppe SV Hanse-Klinikum Stralsund den Erlös der Veranstaltung an die OZ-Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“ und überwies 172,03 Euro. Jürgen Schwols